

**Protokoll:**

Rm Altmaier (SPD) hofft, dass die Verwaltung den Antrag begrüße, da die „Rheinische Museumslandschaft“ durch vier Oberbürgermeister in der Koblenzer Seilbahn aus der Taufe gehoben worden sei. Nur sei Koblenz nun leider nicht daran beteiligt. Insofern sei der Antrag im Interesse der Koblenzer Museen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig ergänzt, dass er auch überrascht gewesen sei, als er aus der Presse erfahren habe, dass es die „Rheinische Museumslandschaft“ nun ohne Koblenz gebe. Er habe sich deshalb schriftlich an den Oberbürgermeister der Stadt Bonn gewandt, von dem die ursprüngliche Initiative ausgegangen sei. Dort sei die Sache nun in weiterer Bearbeitung. Man stimme in der Sache überein, weshalb der Kulturausschuss gem. Beschlussempfehlung der Verwaltung über den weiteren Fortgang unterrichtet werden solle.

Beigeordneter Knopp ergänzt, dass sein Bonner Kollege mitgeteilt habe, die Erfahrungen mit Köln und Düsseldorf auswerten zu wollen. Die Ergebnisse lägen Anfang 2013 vor und man habe die Zusage, dass dann eine Beteiligung der Stadt Koblenz geprüft werden solle.

Rm Diehl (CDU) teilt mit, dass die CDU-Fraktion dem ebenfalls zustimme, gibt allerdings die entstehenden Kosten zu bedenken, die man im Haupt- und Finanzausschuss besprechen müsse. Ferner sollten auch das Landesmuseum auf der Festung Ehrenbreitstein und das Rheinmuseum eingebunden werden.